



Stans, 28.3.2018

Infoabend natürlich Nidwalden 2018

Am Mittwochabend, 7. März 2018 trafen sich die Mitglieder zum Info-Abend von natürlich Nidwalden (nNW) in der Wirtschaft zur Rosenburg in Stans. Die Kommissionsmitglieder Marietta Zimmermann, Erich Wobmann, Conrad Wagner und Irene Amstutz begrüßten die anwesenden Mitglieder und speziell die Gastreferentin von Tourismus Nidwalden Erna Blättler.

Der Jahresrückblick verrät, dass im ersten Halbjahr sehr viel administrative Arbeit geleistet wurde. Mit der neuen Besetzung wurden bestehende Dokumente überarbeitet. Der im letzten Jahr erarbeitete Fragebogen wurde ausgearbeitet und zusammengefasst. Im Allgemeinen gab es viel Lob. Grosse Anregungen und Ideen wurden keine in den Raum gestellt. Alte Leistungsvereinbarungen mit den Produzenten wurden durch neue Vereinbarungen ersetzt. Aktuell bieten 33 Mitglieder Produkte und Dienstleistung unter dem Label von natürlich Nidwalden an.

Wir haben festgestellt, dass die Webseite sehr beliebt ist und täglich von durchschnittlich 30 Nutzern besucht wird. Eine positive Auswirkung zeigt sich daher bei den Bestellungen der Geschenkkörbe. Auch der neue Name für den KonsumClub «Freunde natürlich Nidwalden» stösst weiterhin auf ein positives Echo. Mit dem neu gestalteten Angebot, erreicht nNW nun die Mitgliederzahl von 50 Personen.

Für die Zukunft ist die Kommission bestrebt die Website auf einen technisch zeitgerechten Standard zu bringen. Das heisst, sie soll auch für mobile Anwendungen wie Smartphone und Tablet einfach zu bedienen sein. Zudem soll verstärkt über den Social-Media-Kanal kommuniziert werden und es sind kurze Produzentenfilme angedacht. Hier ist die Kommission in Planung. Für diese Zwecke wird das vom Kanton bewilligte Geld eingesetzt.

Die Gastreferentin Erna Blättler erzählte wie Tourismus Nidwalden vor sechs Jahren gegründet, finanziert und aufgebaut wurde. Sie betonte, dass auch der Agrotourismus Abgabe tätigt und einen beträchtlichen Beitrag dazu beisteuern. Dabei regt sie an, dass auch die zahlenden Mitspracherechte haben und bei Planungsarbeiten erwünscht seien. Sie betont, dass sich die grossen Gebiete wie Klewenalp, Bürgenstock Resort und Stanserhorn selbst vermarkten und Tourismus Nidwalden mit vielen kleineren Anbieter zusammenarbeiten will. Ein grosses Miteinander mit Landwirtschaftsamt, Bäuerinnenverband, Bauernverband, Freunde der Kleinseilbahnen und Tourismus Nidwalden wird geplant.

Am Schluss gab es interessante Wortmeldungen und der Abend wurde dankend mit einer offerierten Getränkeunde vom Bauernverband abgeschlossen.

Produkte, welche in Nidwalden produziert, hergestellt und verkauft werden, erfreuen sich einer wachsenden Beliebtheit. Anfragen von Konsumenten sind da und neue Produzenten stets herzlich willkommen. Gesucht werden Honig, Tee, Nüsse, Pasta, Gebäck, Trockenfrüchte, essbare frische oder getrocknete Blüten, Konserviertes usw. Interessierte dürfen sich bei den Kommissionsmitgliedern von natürlich Nidwalden gerne melden. Wir würden uns sehr freuen.

Marietta Zimmermann, marietta.zimmermann@kfnmail.ch
Irene Amstutz, untermisli@bluewin.ch